

Mogelpackung des Monats Mai 2015: Bellarom Kaffeekapseln von Lidl

Stand: 01.06.2015



© Verbraucherzentrale Hamburg

Viel Luft, viel Abfall aber wenig Kaffee: Lidl bietet unter der Marke „Bellarom“ verschiedene Sorten Kaffeekapseln für Nespresso Maschinen in überdimensionierten Pappschachteln an. Diese haben von außen betrachtet volumenmäßig ungefähr die gleiche Größe wie eine normale 500-Gramm-Verpackung mit Kaffeepulver. Tatsächlich verlieren sich in dieser Luftpackung aber nur 10 Prozent der sonst üblichen Menge.

Es sind nur **52 Gramm Kaffee** in 10 Kapseln und es liegt ein eklatantes Missverhältnis zwischen Verpackungsmaterial und Inhalt vor: Für die 52 Gramm Kaffee wird knapp **60 Gramm Verpackungsmaterial** verwendet, davon sind 21 Gramm Plastikkapseln mit Deckeln aus Aluminiumfolie. Zum Vergleich: Für 500 Gramm Kaffee in der üblichen Vakuumpackung fallen rund 20 Gramm Verpackungsmüll an. Damit produzieren die Kapseln knapp 30 mal mehr Müll!

Bei über 2 Milliarden Kapseln, die pro Jahr in Deutschland insgesamt von allen Anbietern verkauft werden, sind das über **4.000 Tonnen Plastik- und Aluminiummüll!** Das entspricht einem Gewicht von 100 LKWs – nur für Kaffeekapseln.

Senseo genau so schlecht



© Verbraucherzentrale Hamburg

Ähnlich schlecht schneidet das Markenprodukt von „Senseo“ der niederländischen Firma *D. E Mater Blenders 1753* ab. Die 10 „Capsules“ beinhalten auch nur 52 Gramm Röstkaffee, die in 62 Gramm Verpackungsmaterial stecken, wobei die Pappschachtel verschwindend kleiner ist als die von Lidl. Packt man die einzelnen Kapseln aus den Plastikbeuteln aus, verlieren sich die 10 Stück in der riesigen Pappschachtel. Grob geschätzt liegt der Luftanteil in der Packung bei über 60 Prozent. Prinzipiell ist nur ein maximaler Luftanteil von 30 Prozent erlaubt. Da aber die Kapseln einzeln in

aufgeblasenen Plastikbeuteln stecken, ist rein rechtlich gegen diesen Verpackungswahnsinn leider nichts zu machen.

Dass die Verpackung von Kaffeekapseln auch umweltfreundlicher gelöst werden kann, zeigt beispielsweise ein anderer Anbieter. Dieser kommt bei derselben Anzahl an Kapseln mit einer Schachtel aus, die nur rund ein Drittel so groß ist wie die von Lidl.



© Verbraucherzentrale Hamburg

Horrende Preise für viel Plastikmüll

Zwar ist das Lidl-Produkt gegenüber Senseo oder Nespresso deutlich günstiger. Doch sind alle Sorten gegenüber Kaffee- oder ESPRESSOPULVER extrem teuer. Bei Lidl kosten 10 Kapseln 1,74 Euro, bei Edeka Senseo z. B. 2,99 Euro und Nespresso bis zu 3,90 Euro. Rechnet man den Kaffee, der in den Kapseln befindet, auf einen vergleichbaren Kilogramm-Preis um, liegen die Werte bei 33,50 Euro (Lidl), 57,50 Euro (Senseo) und bis zu geschätzt 75,00 Euro bei Nespresso.

UNSER FAZIT

Verbraucher bekommen für viel Geld wenig Kaffee in überdimensionierten Packungen geboten, die viel zu viel Müll produzieren, der unsere Meere und Umwelt belastet.

Verzichten Sie besser auf Kaffeekapseln. Das nützt Ihrem Portemonnaie und der Umwelt.

© Verbraucherzentrale Hamburg e. V.

<https://www.vzhh.de/themen/mogelpackungen/mogelpackung-des-monats/mogelpackung-des-monats-mai-2015-bellarom-kaffeekapseln-von-lidl>